

1. Gesamtentwicklung des Betriebes

1.1. Konzentrierter Überblick über die Gesamtentwicklung des Betriebes

Alle Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik vollbrachten im Jahr 1970, gestützt auf die Beschlüsse des VII. Parteitagess der SED, außerordentlich hohe Leistungen zur Erfüllung der im Volkswirtschaftsplan festgelegten Aufgaben. Damit leisteten sie einen entscheidenden Beitrag zur weiteren allseitigen Stärkung unseres souveränen Staates und zur vollen Entfaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, mit seinem Kernstück, dem ökonomischen System.

Auch die Werktätigen des VEB (K) Verkehrsbetriebe der Stadt Dresden können auf eine eindrucksvolle Bilanz zurückblicken.

Im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstages von W.I. Lenin und des 25. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus stellten sich unsere Brigaden, vor allem aber die 70 Kollektive, die um den Titel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" kämpften, sehr hohe und verpflichtende Ziele. Es wurden insgesamt 344 Einzel- und Kollektivverpflichtungen abgegeben, deren gesellschaftlicher Nutzen bei den Rechenschaftslegungen die eindrucksvolle Bilanz von 286.000,-- M auswies.

Die großen Initiativen der Werktätigen unseres Betriebes im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung der betrieblichen Hauptaufgabe, d.h. zur Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Dresden, sind ein eindrucksvoller Beweis für das weitere Wachsen und Erstarken unserer sozialistischen Menschengemeinschaft und für das hohe sozialistische Bewußtsein unserer Menschen.

So konnten neben vielen anderen ausgezeichneten ökonomischen und politischen Ergebnissen 41 Genossen für unsere Partei der Arbeiterklasse gewonnen werden, 3 Kollegen wurden neue Kämpfer in den Reihen unserer Kampfgruppen und 20 Jugendfreunde verpflichteten sich, unsere sozialistischen Errungenschaften als Soldat auf Zeit zu schützen.

200 Kollegen wurden Mitglieder der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische-Freundschaft. Die FDJ-Grundorganisation "Paul Gruner" unseres Betriebes erhielt für die guten Leistungen im Leninaufgebot der FDJ das Lenin-Ehrenbanner.

Diese guten Ergebnisse bei der Erfüllung der ökonomischen und gesellschaftlichen Aufgaben wurden erreicht durch eine kontinuierliche politische-ideologische Arbeit mit allen Werktätigen des Betriebes unter der Führung unserer Betriebsparteiorganisation.

Im Mittelpunkt der Planaufgaben des Jahres 1970 stand die Sicherung der Befriedigung des gesellschaftlichen Personennahverkehrsbedürfnisses durch fahrplangerechte Verkehrsdurchführung bei sortimentsgerechtem Fahrzeugeinsatz auf betriebs- und verkehrssicheren Anlagen bei geringstem ökonomischen Aufwand unter Beachtung der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung.